

**Schauer:** Die erfolgreichsten Zahnärzte, die ich kenne, sind allesamt Optimisten. Positives Denken führt zu positiven Ergebnissen. Glauben Sie an sich selbst, an Ihre Fähigkeiten und an Ihren Erfolg! Wenn jemand zu wenig Selbstvertrauen hat, kann ich ihm vom Schritt in die Selbstständigkeit eigentlich nur abraten. Ge-wisse Managementfähigkeiten sollten Sie aber auch mitbringen – oder sich aneignen. Eine Praxis ist ein kleines Unternehmen. Für einen guten Workflow braucht es klare Strukturen, optimierte Abläufe, Checklisten und eine funktionierende IT-Infrastruktur.

**BZB: Und wie werde ich ein guter Chef?**

**Schauer:** Wir leben aktuell in einem Arbeitnehmermarkt. Die Mitarbeitergewinnung und vor allem -bindung spielen deshalb eine immer wichtigere Rolle für den Erfolg einer Praxis. Das Gehalt ist dabei nur ein Baustein. Ganz wichtig ist eine positive Arbeitsatmosphäre. Das beginnt bei Kleinigkeiten wie kostenlosen Getränken, einem Obstkorb, einem gemütlichen Sozialraum oder einem Deutschlandticket. Auch Eigenverantwortung, Wertschätzung und Aufstiegsmöglichkeiten binden die Mitarbeiter an die Praxis. Bei der Personalgewinnung führt an Social Media eigentlich kein Weg mehr vorbei. Instagram und TikTok sollten für einen Praxisgründer keine spanischen Dörfer sein. Mit kurzen Videos, in denen Sie sich und Ihre Praxis vorstellen, erreichen Sie definitiv mehr Adressaten als mit einer Anzeige in der Lokalzeitung. Für das Praxismarketing werden Sie auch die sozialen Medien brauchen.

**BZB: Was mache ich, wenn ich mit Videos und TikTok gar nichts anfangen kann?**

**Schauer:** Dann suchen Sie sich jemanden, der das kann. Entweder aus der Familie oder aus dem Praxisteam. Wenn Sie größer einsteigen wollen, gibt es auch Agenturen, die eine Social-Media-Strategie für Sie entwickeln. Um Ihre Ziele als Zahnarzt und Unternehmer zu erreichen, müssen Sie sichtbar sein. Auch eine Zahnarztpraxis kann zur Marke werden. Das beginnt übrigens schon beim Namen und beim Corporate Design. „Zahnärzte am See“ klingt einfach besser als „Dres. Müller und Meier“.

**BZB: Haben Sie auch Tipps für den Umgang mit negativen Patientenbewertungen?**

**Schauer:** Positive Bewertungen dagegen-setzen! Ermuntern Sie alle zufriedenen Patienten, eine kurze Bewertung abzugeben. Das erhöht das Vertrauen und die Glaubwürdigkeit. Und lassen Sie sich nicht auf Diskussionen mit unzufriedenen Patienten ein. Das ist vergeudete Zeit und erhöht nur die Aufmerksamkeit für die Negativbewertung. Bei Beleidigungen oder Falschbehauptungen können Sie eine Lösung durchsetzen. Hier kann auch die Einschaltung eines Anwaltes sinnvoll sein.

**BZB: Wie weiß ich, ob meine Praxis wirtschaftlich ist?**

**Schauer:** Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse sollte ein Praxisinhaber haben oder sich aneignen. Das Schlüsselwort lautet hier „Key-Performance-Indicator“ (KPI). Er umfasst die wichtigsten Kennzahlen wie den Umsatz, die Kosten oder den Zeit- und Materialaufwand. Viele Praxen

wissen nicht, wie viel sie eine Füllung eigentlich kostet. Erst wenn Sie das ermit-telt haben, können Sie einen Preis festlegen, der auch Ihren unternehmerischen Gewinn beinhaltet. Natürlich müssen Sie den KPI regelmäßig überprüfen und analy-sieren. Sollte ein KPI nicht optimal sein, heißt es nachjustieren. Ich rate in solchen Fällen, sich auf das Wesentliche zu kon-zentrieren. Viele Praxen bieten ein über-dimensioniertes Behandlungsspektrum an oder kaufen zu viele und zu teure Ge-räte, die dann nicht ausgelastet sind. Ge-rade bei großen Investitionen sollte man unbedingt vor dem Kauf eine Kosten-Nutzen-Analyse durchführen. Wachstum ist nie schlecht, aber es muss nachhaltig sein. Als erfolgreicher Unternehmer müs-sen sie ein guter Langstreckenläufer sein und kein Sprinter.

**BZB: Vielen Dank für das Gespräch!**

Die Fragen stellte Leo Hofmeier.



Mit seinem Buch „Mission: Possible – Erfolg ist machbar“ vermittelt Dr. Ralf Schauer Zahnärzten unternehmerisches Denken.

### WIR VERLOSEN DREI BÜCHER

Die KZVB verlost drei Exemplare des Buches „Mission: Possible“ von Dr. Ralf Schauer. Sie müssen dafür nur eine Frage richtig beantworten. Hier geht's zum Quiz: <https://www.kzvb.de/presse/publikationen/quiz>.

